Oberliga Herren Mitte

SV SCHOTT Jena II : SV Aufbau Altenburg
Sonntag, 18.09.2022, 10:00 Uhr

SV SCHOTT Jena II gegen SV Aufbau Altenburg 4:6

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SV Aufbau Altenburg am vergangenen Sonntag in der Oberliga Herren Mitte beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV SCHOTT Jena II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 21:18 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Siegpunkt im 3. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Hernán Benjamin Soto Torres, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Aleksandr Smirnov nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg verpassten Virozub / Ruiz Rubira bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Smirnov / Kibala. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Vlacuska / Bradei und Soto Torres / Fehrle, das Vlacuska / Bradei letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Patrik Vlacuska sein Einzel gegen Pawel Kibala noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Die gewinnbringende Taktik fehlte daraufhin Hasan Bradei bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Aleksandr Smirnov ab dem ersten Ballwechsel. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Oleksandr Virozub holte mit einem 11:6, 10:12, 11:4, 11:8 gegen Daniel Fehrle einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ivan Ruiz Rubira bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hernán Benjamin Soto Torres. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV SCHOTT Jena II und SV Aufbau Altenburg in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Patrik Vlacuska seine 2:3-Niederlage gegen Aleksandr Smirnov hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Hasan Bradei seinen Gegner Pawel Kibala beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Oleksandr Virozub anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Hernán Benjamin Soto Torres abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Ivan Ruiz Rubira überzeugte im Match gegen Daniel Fehrle, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der SV Aufbau Altenburg verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV SCHOTT Jena II am 08.10.2022 gegen den Post TSV Halle um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.09.2022 gegen den Post TSV Halle versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV SCHOTT Jena II
Doppel: Virozub / Ruiz Rubira 0:1, Vlacuska / Bradei 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (20:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: P. Vlacuska 0:2, H. Bradei 1:1, O. Virozub 1:1, I. Rubira 1:1

SV Aufbau Altenburg

Doppel: Smirnov / Kibala 1:0, Soto Torres / Fehrle 0:1

Einzel: A. Smirnov 2:0, P. Kibala 1:1, H. Torres 2:0, D. Fehrle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (20:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").